



Deutsch-Aserbaidschanische
Auslandshandelskammer
Alman-Azərbaycan
Xarici Ticarat Palatası

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



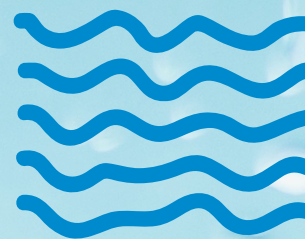
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Neue Perspektiven für deutsche Anbieter grüner Technologien in Aserbaidschan

11.-14. Oktober 2021, Baku



UNTERNEHMERREISE MIT DEM SCHWERPUNKT
„NACHHALTIGE WASSER- UND
ABWASSERWIRTSCHAFT IN ASERBAIDSCHAN“



4-tägiges Programm in Baku

Nachhaltigkeitsforum B2B-Gespräche mit Entscheidungsträgern Treffen mit Stakeholdern

Insbesondere im Bereich Wasser- und Abwasserwirtschaft will Aserbaidshan die Modernisierung der Infrastruktur zukünftig verstärkt vorantreiben. Eine 2020 erlassene Verordnung zur effektiven Nutzung der Wasserressourcen soll Entwicklungen für eine bessere Trinkwasserversorgung in Städten und ländlichen Regionen beschleunigen und gleichzeitig ökologische Problemstellungen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung lösen. Nicht nur das private Versorgungsnetz, auch die Bodenbewässerung ist investitions hungrig. Unterstützen sollen hierbei vor allem internationale Partner.

Vom **11. bis 14.10.2021** wird die Deutsch-Aserbaidshanische Auslandshandelskammer (AHK Aserbaidshan) eine **4-tägige Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft für Aserbaidshan“** inkl. Nachhaltigkeitsforum, individuellen B2B-Gesprächen, Behörden- und Unternehmensbesuchen in Baku durchführen. Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (Exportinitiative Umwelttechnologien) gefördert.

Hierbei lädt die AHK Aserbaidshan deutsche Firmen und aserbaidshanische Schlüsselakteure am 12. Oktober 2021 zum **1. Deutsch-Aserbaidshanischen Nachhaltigkeitsforum** mit dem Schwerpunktthema „Nachhaltige Entwicklung der Wasser- und Abwasserwirtschaft in Aserbaidshan“ ein. Das 4-tägige Programm* in Baku gibt den deutschen Unternehmen die Gelegenheit, die Lage vor Ort kennenzulernen und dient dazu, einen fachlichen und lösungsorientierten Austausch zwischen relevanten Entscheidungsträgern/Akteuren zu ermöglichen. Deutsche Unternehmen erhalten durch B2B-Meetings, Besuche staatlicher Stellen, Rundtischgespräche und Betriebsbesichtigungen Zugang zu den wichtigsten Akteuren des Landes.

**Sollte eine physische Durchführung der Veranstaltung aufgrund bestehender Pandemie vor Ort nicht möglich sein, wird diese virtuell oder hybrid durchgeführt.*



PROGRAMM

**MONTAG,
11. OKTOBER 2021**

💧 **Begrüßung** durch das Projektteam
und Vorstellung des Projektes

💧 **Briefing** der deutschen
Unternehmensvertretungen durch:

- **Deutsche Botschaft Baku,**
Politische Rahmenbedingungen
- **AHK Aserbaidsschan,**
Wirtschaftliche
Rahmenbedingungen
- **Vortrag durch Roedl&Partner,**
"Doing Business in Aserbaidsschan"

💧 **Networking Dinner** in der Residenz
des deutschen Botschafters

**DIENTAG,
12. OKTOBER 21**

💧 **Deutsch-Aserbaidsschanisches
Nachhaltigkeitsforum**
"Nachhaltige Wasser- und
Abwasserwirtschaft für
Aserbaidsschan"

💧 **Workshop / Arbeitsgruppen**
„Nachhaltige Wasser- und
Abwasserwirtschaft“

💧 **Kooperationsbörse - Gespräche
mit aserbaidsschanischen
Stakeholdern**

- Präsentation der deutschen
Teilnehmer
- Individuelle B2B-Gespräche



PROGRAMM



Deutsch-Aserbaidshanische
Auslandshandelskammer
Alman-Azərbaycan
Xarici Ticarat Palatası

MITTWOCH,
13. OKTOBER 2021



Termine mit Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft

- Ministerium für Ökologie und Natürliche Ressourcen
- Energieministerium
- Azerenerji OJSC
- Azersu OJSC
- Azerbaijan Amelioration and Water Farm OJSC
- SOCAR, Abteilung für die Ökologie

DONNERSTAG,
14. OKTOBER 21



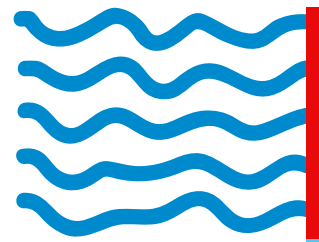
Firmen- / Projekt-/ Objektbesichtigungen

- Suez Group Repräsentanz
- Bioworks LLC
- Ekol Engineering Services CJSC
- Sumgait Chemical Industrial Park



Feedbackrunde und individuelle Abschlussgespräche

MARKTPOTENZIAL ASERBAIDSCHAN



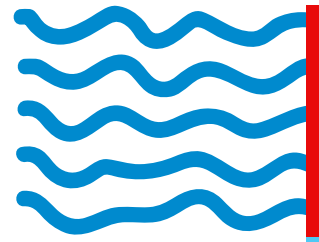
In den vergangenen 25 Jahren konnte die rohstoffreiche Republik im Zuge der Ölförderung ihr Bruttoinlandsprodukt um mehr als das Zehnfache steigern. Die Absheron-Halbinsel bildet dabei seit über sechs Jahrzehnten den Schwerpunktstandort für die Chemie- und Schwerindustrie. Dies hat jedoch auch Altlasten erzeugt und teilweise zur Verunreinigung von Böden, Luft und Wasser geführt. Ferner hat Aserbaidtschan mit akutem Wassermangel zu kämpfen: So verfügt der Kaukasus lediglich über 310 Milliarden Kubikmeter Süßwasser (Trinkwasser, inklusive Grundwasser), wovon nur rund ein Zehntel auf Aserbaidtschan entfallen. Die Pro-Kopf-Wasserressourcen sind in Aserbaidtschan circa 7-mal geringer als beispielsweise im Nachbarland Georgien.

Vor diesem Hintergrund hat die AHK Aserbaidtschan eine Kurzanalyse „Nachhaltige Wasser und Abwasserwirtschaft in Aserbaidtschan“ erstellt, um die deutsche Firmen über aktuelle Herausforderungen, Maßnahmen und Marktchancen im Wasser- und Abwassersektor der Republik im Südkaukasus zu informieren.

Die vorliegende Kurzanalyse ist Kernbestandteil des von der AHK Aserbaidtschan im Rahmen der Exportinitiative Umwelttechnologien des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit initiierten Projektes „Nachhaltige Wasserwirtschaft für Aserbaidtschan“.



KURZANALYSE ASERBAIDSCHAN



„NACHHALTIGE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT IN ASERBAIDSCHAN“



Neben der Analyse der Ausgangslage und Herausforderungen im Bereich Wasserwirtschaft und Umweltschutz sowie den daraus resultierenden politischen und technischen Maßnahmen stellt die AHK Aserbaidschan deutschen Unternehmen innerhalb dieser Kurzanalyse eine Datenbank mit den Hauptansprechpartnern und Entscheidungsträgern des Sektors zur Verfügung.

[Kurzanalyse \(PDF\)](#)

TEILNAHMEKONDITIONEN & ANMELDUNG

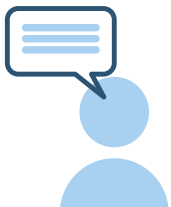
Die Teilnahme am Programm und den B2B-Gesprächen ist kostenfrei. Die Teilnehmenden tragen die Reise- und Unterbringungskosten selber. Um teilzunehmen, füllen Sie bitte das **Anmeldeformular** bis zum 30. Juli 2021 aus. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf maximal 20 Unternehmen begrenzt.

WER SIND WIR

Seit 2012 informiert und unterstützt die Deutsch-Aserbaidshanische Auslandshandelskammer (AHK Aserbaidshan), als offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in Aserbaidshan, Unternehmen bei Markterkundung und Geschäften. Die AHK Aserbaidshan ging aus dem 1999 gegründeten Deutsch-Aserbaidshanischen Wirtschaftsförderverein (DAWF) hervor. Mit über 140 Mitgliedsunternehmen ist die AHK Aserbaidshan die stärkste europäische Wirtschaftsvereinigung in Aserbaidshan.

Als modernes Beratungsunternehmen unterstützt die AHK Aserbaidshan die Marktinteressen deutscher und aserbaidshanischer Unternehmen mit marktnahen, kundenorientierten Dienstleistungen. Das Leistungsspektrum der AHK Aserbaidshan reicht von der Beratung beim Markteintritt über die Vermittlung von Kooperationspartnern bis hin zur Organisation von Geschäftspräsenz vor Ort.

ANSPRECHPARTNER



Sollten Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Frau Turkan Maharramova.

Email: turkan.maharramova@ahk-baku.de
Tel: +994 12 497 63 06

KOOPERATIONSPARTNER



Impressum

Herausgeber

Deutsch-Aserbaidzhanische
Auslandshandelskammer
Winter Park Plaza, 7. Stock
Rasul Rza Str. 75,
AZ 1014 Baku
Aserbaidzhan

Text und Redaktion

AHK Aserbaidzhan

Design

AHK Aserbaidzhan via
www.canva.com